



Landeshauptstadt Magdeburg
Jugendamt
z.Hd. Frau Kiuntke
39090 Magdeburg

StadtJugendRing Magdeburg e. V.
Leibnizstraße 25
39104 Magdeburg
Fon: 03 91 . 58 23 91 91
E-Mail: info@sjr-magdeburg.de
Web: www.sjr-magdeburg.de

Bericht des StadtJugendRing Magdeburg e.V. (SJR)

Gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt

zum Jugendhilfeausschuss am 17.6.2021



Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind weiterhin aktiv in der Netzwerkarbeit tätig. So hat sich im letzten Digitalen Treffen der Jugendarbeit herausgestellt, dass sich aktuell bei verschiedenen selbstverwalteten Treffs in Magdeburg problematische Situationen mit Anwohnerinnen und Anwohnern ergeben haben. Mitunter gab es einige Beschwerden über Lärmbelästigung durch die jeweiligen Treffs- obwohl diese gerade gar nicht offen sind und sich nur ganz vereinzelt Jugendliche in der Nähe aufhalten. Auch die nicht genehmigte Demontage von Basketballkörben ist hier zu nennen. Diese Lage bereitet uns Sorge, da wir uns einen offenen und freundlichen Umgang in den Nachbarschaften der jeweiligen Treffs wünschen. Wir sehen hier auch die Notwendigkeit Bauplanungen zu bedenken. Es scheint uns vorprogrammiert, dass Problematiken auftauchen können, wenn um lang bestehende Treffs oder Jugendeinrichtungen Eigenheimsiedlungsgebiete freigegeben werden. Hier bedarf es ggf. einer Sensibilisierung der Bevölkerung über die Notwendigkeit und Funktion der offenen Jugendarbeit.

In diesem Kontext wird in einer Arbeitsgruppe des Digitalen Treffens der Jugendarbeit an einer Öffentlichkeitskampagne gearbeitet. So wurden bereits gemeinsam mit dem Offenen Kanal mehrere Videos von Einrichtungen diverser Träger veröffentlicht, in denen sich die Träger und ihre Einrichtungen vorstellen. Weitere Videos sind hier geplant.

Es gab weiterhin ein Gespräch mit Ottokar, die eine Reihe über Jugendeinrichtungen bringen. Unter anderem soll es in der nächsten Ausgabe einen Artikel über den StadtJugendRing geben. Hierüber sind wir sehr erfreut.

Jugendhilfeplanung

Die Informationsveranstaltung zur Fachförderrichtlinie (FFRL) wurde von sehr vielen Trägern interessiert erwartet. Vom JA wurde dieses Zoom-Meeting sehr gewissenhaft vorbereitet. Fachliche Nachfragen konnten mangels vorliegender Unterlagen nur auf Grundlage der alten FFRL gestellt werden. Echte Beteiligung und Transparenz sind auf Grund der mangelhaften Zeit- und Aufgabenmanagement vernachlässigt worden.

Für den 24.06.2021 ist ein abschließendes Treffen mit Trägern bezüglich der neuen Jugendhilfeplanung angesetzt. Viele Träger melden uns zurück, dass ihnen die Transparenz im gesamten Jugendhilfeplanungsprozess fehlt, gerade im letzten Abschnitt, in dem die Dokumente nicht öffentlich diskutiert werden. Obwohl die Kommunikation mit der

Verwaltung und dem Planungsteam innerhalb des Prozesses grundsätzlich gut funktionierte, sehen wir immer wieder Unklarheiten im Zeitmanagement. Der Zeitraum über den sich die Ausgestaltung der Jugendhilfeplanung erstreckt hat war sehr lang. Verglichen damit, wirkt nun die Endphase kurz und abrupt. Die Träger haben nun, wo Antragsfristen eingehalten werden müssen, kaum Zeit sich in die neue noch unbekannte Jugendhilfeplanung einzuarbeiten.

Die Perspektiven für die überall dringend notwendige und gesicherte Schulsozialarbeit wird auf Landesebene noch immer kontrovers diskutiert. Wir sorgen uns, auf Grund der komplexen pandemiebedingten Nöte, um Schülerinnen und Schüler die einen sehr hohen Beratungs- und Begleitungsbedarf aufzeigen. Noch immer ist nicht sicher gestellt, ob und wie das erarbeitete Niveau fortgeführt, gehalten und weiterentwickelt werden kann.

AG78 Jugendsozialarbeit/Jugendarbeit

Die AG §78 Jugendsozialarbeit/Jugendarbeit hat seit dem letzten Jugendhilfeausschuss nicht getagt und wurde wegen der parallel stattfindenden Veranstaltung zur Jugendhilfeplanung vom 24.06.2021 auf den 8.7.2021 verschoben. Sie findet wieder in digitaler Form statt.

Jugendforum

Das Jugendforum ist momentan intensiv in die Planung, Organisation und Durchführung des Jugendaktionstages einbezogen. An dieser Stelle sind wir aktuell besorgt, da uns zwar mündlich eine Finanzierung durch die Koordinator*innen des Begleitausschusses für Demokratie zugesagt wurde, wir jedoch hierfür noch keinerlei schriftlichen Beleg haben, obwohl alle Anträge von uns fristgerecht eingereicht wurden. Des Weiteren organisierte das Jugendforum ein Wahllokal für die U-18 Wahlen in der BBS Eike von Repgow. Wir freuen uns darüber, dass eine rege Beteiligung der Jugendlichen an den U-18 Wahlen stattgefunden hat.

Weiter steht das Jugendforum in Kontakt mit dem Planungsteam der Kinderstadt. Hier ist ein Workshop durch das Jugendforum geplant.

Wahlen

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Gewählten zu ihrem Wahlergebnis und freuen uns auf eine hoffentlich sehr konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Nach der Landtagswahl ist vor der Bundestagswahl für die für selbstverständlich auch sensibilisieren wollen und werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Lange
StadtJugendRing Magdeburg e.V.
beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss